

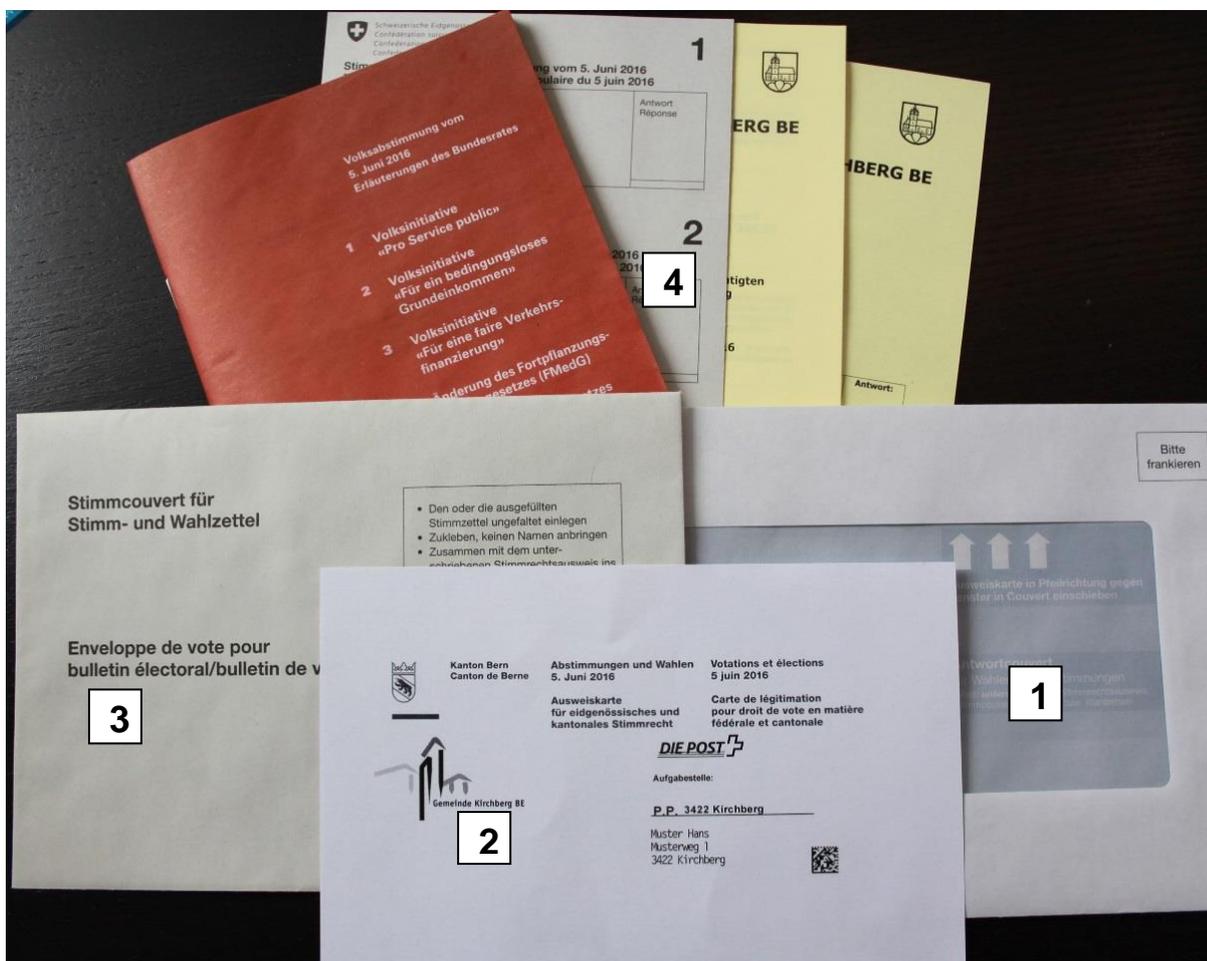
Korrekte briefliche Stimmabgabe

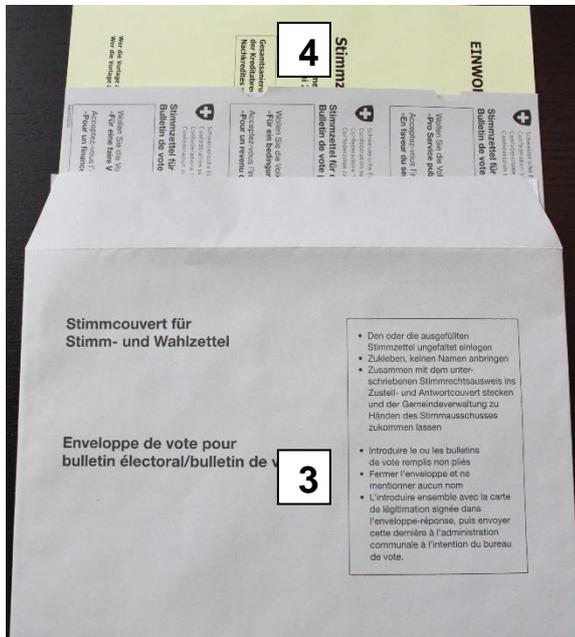
Als Folge von Formfehlern (u.a. fehlende Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis **2**, nur das Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel **3** wird abgegeben) müssen durch den Stimmausschuss immer wieder briefliche Stimmabgaben ungültig erklärt werden.

Nachfolgend finden Sie den korrekten Vorgang für die briefliche Stimmabgabe:

Per Post wird Ihnen zugestellt:

1. Das Zustellungs- und Abstimmungscouvert **1** mit
2. Stimmrechtsausweis **2**
3. Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel **3**
4. Botschaft sowie Stimm- und Wahlmaterial **4**





Ausgefüllte **Stimm- und Wahlzettel (4)** in das „**Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel**“ (3) verpacken. Couvert zukleben.



Wichtig!
Stimmrechtsausweis (2) unterschreiben



Stimmcouvert für **Stimm- und Wahlzettel** (3) und **Stimmrechtsausweis (2)** im Abstimmungs-couvert (1) verpacken.



Briefliche Stimmabgabe

Das briefliche Stimmkuvert kann mit der Post zurückgesandt oder in den Briefkasten beim Gemeindehaus eingeworfen werden.